

Treuhanddienst für Betagte : eine neue Dienstleistung für Betagte und eine sinnvolle Betätigung für Pensionierte

Autor(en): **Chatelain, Claude**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Alter & Zukunft : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich**

Band (Jahr): **5 (1997)**

Heft 1: **Spitex im steten Wandel : neue Anforderungen an Personal und Trägerschaft**

PDF erstellt am: **14.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-818550>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Treuhanddienst für Betagte

Eine neue Dienstleistung für Betagte und eine sinnvolle Betätigung für Pensionierte

Nicht nur ältere Menschen sind heute vielfach überfordert, wenn es um modernen Zahlungsverkehr, die vielen neuen Vorschriften der Sozialversicherungen und um die Steuererklärung geht. Denn die Veränderungen der letzten Jahre sind gewaltig.

Die Banken und die Post verlangen, dass wir flexibel auf die Möglichkeiten, die EDV bietet, reagieren und so wenig wie möglich am Schalter erscheinen. Es erstaunt deshalb wenig, wenn der Beratungsdienst von Pro Senectute Kanton Zürich in den letzten Jahren immer mehr mit der Erwartung nach Übernahme dieser Aufgaben für überforderte Menschen konfrontiert wurde. Nur in wenigen dieser Situationen stellte sich heraus, dass die Ratsuchenden weitergehende Hilfe benötigten, z.B. durch den klaren Rahmen einer Beistandschaft. Vielmehr gibt es immer mehr Leute, die wohl noch voll handlungsfähig sind, aber einfach regelmässig Hilfestellung bei den Zahlungen und im Verkehr mit Ämtern benötigen, nicht zuletzt, weil sie vielleicht ihr stützendes soziales Netz verloren haben.

Da es nicht effizient und möglich ist, diesen neuen grossen Bedarf an Betreuung durch professionelle Helfer/innen abzudecken, entwickelte die Regionalstelle Zürich ein Konzept für einen neuen Treuhanddienst. Dabei wird im Moment versucht, pensionierte Einwohner/innen in der Stadt zu finden, die sich für einen freiwilligen Einsatz bei einem oder mehreren Betagten interessieren. Es geht darum, die Betagte oder den Betagten ein Mal im Monat zu besuchen und mit ihr/ihm zusammen die Zahlungen und den Schriftverkehr zu erledigen. Zum einen sollen die Betagten angemessene Hilfe erhalten, zum anderen interessierte Seniorinnen und Senioren ihre Erfahrungen und Kenntnisse

auch nach der Pensionierung sinnvoll weiterverwenden können. Pro Senectute regelt die vertraglichen Angelegenheiten, bietet eine Spesenentschädigung, eine konstante Ansprechperson und Fortbildungsmöglichkeiten nach den spezifischen Wünschen der Helfer/innen an.

Die Kundinnen und Kunden für dieses neue Angebot werden wir in einer ersten Phase aus den uns bereits bekannten Klientenkreisen und in Zu-

sammenarbeit mit der Vormundschaftsbehörde Zürich rekrutieren. Es ist zu hoffen, dass nach einer Anlaufzeit der bereits jetzt grossen Nachfrage nach dieser Dienstleistung ein ebenso grosser Stamm an Helferinnen und Helfern gegenübersteht. Für Fragen steht Ihnen die Regionalstelle Zürich, Telefon 01/422 51 91, gerne zur Verfügung.

*Claude Chatelain
Pro Senectute Kanton Zürich*



Foto: Pro Senectute Kanton Zürich